



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinde
„Zum Guten Hirten“
Etelsen

September bis November 2011



**Kirchentag
Dresden**

Seite 4

Spielkreis

Seite 11

**Jugendfreizeit
Dänemark**

Seite 18

Gute Energie erzeugen – nicht nur mit Solaranlagen

“Von jedem, dem viel gegeben ist, wird auch viel gefordert werden; und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man auch umso mehr verlangen.” (Lukas, 12,48)

Liebe Leserinnen und Leser!
Wussten Sie, dass es ein Prinzip der Lebensenergie ist, dass wenn an einer Stelle Energie auftaucht, sich an anderer Stelle Energie vergibt?! So ist das mit der Energie, die beim Empfangen von Geschenken entsteht – und folgerichtig beim Danken. Wir können nur etwas bekommen, wenn wir etwas geben. Wenn wir etwas bekommen haben, ist es folgerichtig, dass wir etwas geben. Gott möchte diesen Kreislauf aufrechterhalten, und er möchte, dass ich in diesem Kreislauf wachse. So ist Danken für das, was ich empfangen habe, auch ein wichtiger Schritt, um meine eigenen Wünsche zu verwirklichen, um mein Leben gelingen zu lassen. Wie? Indem ich mich auf die Frequenz dieses Kreislaufs einstelle und mit ihr schwinde, dankend und lobend. Wir haben die Energie in uns, und können mehr davon erzeugen. Wir sind gute „Energie-Generatoren“ für andere und für uns selbst. Das Wort „danke“ ist unter den Worten, welche die höchsten positiven Schwingungen in uns und zwischen uns Menschen erzeugt. Denken Sie einmal nach, wofür Sie dankbar sein können!



Ja, ich bin reich beschenkt – und umso mehr ich Gutes, gute Energie vergebe, umso mehr wird mir noch dazu gegeben. Wenn mir viel anvertraut ist, heißt das nicht Druck von Verantwortung und Leistung. Es heißt, dass ich mit Vielem ausgestattet bin. Ich kann soviel Gutes und Kraftvolles in mein Leben hineinziehen, und dadurch andere Menschen daran teilhaben lassen:

- an meiner Phantasie
- an meinen Ideen
- an meiner Liebesfähigkeit
- an meinem Verlangen danach, dass es anderen gutgeht
- an meiner Bereitschaft zu vergeben
- an meinem Wissen darum, dass Gott mich liebt.

Gott möchte, dass auch wir den Energiekreislauf von Geben und Nehmen aufrechterhalten. Dazu gehört, dass wir nie vergessen, was uns alles im Leben gegeben ist und wofür wir zu danken haben. Dankbarkeit ist das „Erinnerungsvermögen des Herzens“ heißt es (nach H.U. Reitzel).

Ich wünsche allen mit Blick auf den bevorstehenden Herbst eine gesegnete (Ernte)DANKZEIT des Lebens.

Ihr Pastor Martin Beckmann

Abschied von Superintendent Dieter Rathing

Am 19. Juni 2011 wurde Superintendent Rathing im Verdener Dom durch Herrn Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy von seinem Dienst als Superintendent des Kirchenkreises Verden entpflichtet. Auch Vertreter der Etelser Kirchengemeinde nahmen an der Verabschiedung teil.

Im Frühjahr 2011 hatte der Kirchensynode unserer Landeskirche den 54-jährigen Verdener Superintendenten Dieter Rathing zum neuen Landessuperintendenten für den Sprengel Lüneburg ernannt, als Nachfolger von Hans-Hermann Jantzen, der im März nach mehr als 13 Jahren in diesem Amt in den Ruhestand verabschiedet worden war.

Am 28. August wurde Rathing von Landesbischof Ralf Meister in der Lüneburger St. Johanniskirche in sein neues Amt eingeführt.

Derzeit haben eine Landessuperintendentin und vier Landessuperintendenten die geistliche Leitung und Aufsicht in den Sprengeln der Landeskirche. In ihrem jeweiligen Sprengel vertreten sie den Landesbischof.

Über seinen Abschied in Verden schrieb Rathing selber: *„Im Rückblick auf alles Vertraute in Verden und im Kirchenkreis, ebenso wie in der Vorausschau auf alles Neuland in Lüneburg will ich mich gern an ein wunderbares Wort Martin Luthers halten. Es ordnet unser eigenes Tun und verweist uns an das*



Wesentliche: „Wir sind es doch nicht, die da die Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachfahren werden's auch nicht sein; sondern der ist's gewesen, ist's noch und wird's sein, der da sagt: ‚Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. Bleiben Sie von Gott behütet und bewahrt! ‚

Ihr Dieter Rathing

Die Etelser Kirchengemeinde bedankt sich bei Dieter Rathing als Superintendent des Kirchenkreises Verden und wünscht ihm in seiner neuen Aufgabe als Landessuperintendent des Sprengels Lüneburg alles Gute und Gottes Segen.

Wir waren dabei

Bericht vom 33. Evangelischen Kirchentag in Dresden



Vor 2 Jahren haben wir zum 1. Mal einen Kirchentag erlebt und zwar in Bremen. Wir waren von der Vielseitigkeit der Informationen und dem Flair, das über der gesamten Veranstaltung lag, total begeistert. Schon damals haben wir uns fest vorgenommen, den 33. Evangelischen Kirchentag in Dresden zu besuchen. Um ein Quartier brauchten wir uns keine Gedanken machen, da unsere Freunde, die in der Nähe von Dresden wohnen, uns Gästebetten zur Verfügung stellten. So konnten wir den Kirchentag und den Besuch unserer Freunde wunderbar verbinden.

Am Mittwoch fuhren wir am frühen Nachmittag mit der Straßenbahn in die Dresdener Altstadt. Es herrschte ein buntes Treiben. Überall bauten die Kirchengemeinden aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Stände auf

und wir konnten schon mal erahnen, welche regionalen und überregionalen Köstlichkeiten uns nach dem Eröffnungsgottesdienst erwarten würden. Aber zu allererst kauften wir uns den grasgrünen Kirchentagschal, das Erkennungszeichen fast aller Besucher. Wir entschieden uns für den Eröffnungsgottesdienst in den Elbwiesen (es gab noch zwei weitere in der Stadt) und hörten ihn uns von der Altstadtseite aus an. Riesige Lautsprecher machten dies möglich. Nach dem Gottesdienst, den laut Pressebericht ca. 85.000 Menschen verfolgten, begann der „Abend der Begegnung“. Den ersten Hunger stillten wir mit einem Schmalzbrot in Herzform (das Herz war Motiv des Kirchentages). Überall waren nur fröhliche und gut gelaunte Menschen anzutreffen. Unter all den vielen Besuchern trafen wir vom heimischen Kirchenvorstand Petra Meinking und etwas später vor der Semper Oper unseren ehemaligen Pastor Wolf-Dieter Köhler und seine Frau Beate.

Zum Abschluss des Abends wurde die Silhouette der Altstadt mit dezentem Licht angestrahlt, tausende von Schwimmkerzen trieben elbabwärts und die Besucher erhellten die Ufer mit dem Licht der verteilten Kerzen. Dazu erklang ein Akkord des diesjährigen Kirchentagliedes „...da wird auch dein Herz sein“ und tausende von Men-

schen in der gesamten Stadt sangen oder summten mit. Wir bekamen eine Gänsehaut. Mit dem gemeinsamen Abendsegnen und dem Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ endete dieser beeindruckende Tag.

Am Donnerstag besuchten wir den „Markt der Möglichkeiten“. Unendlich viele Institutionen präsentierten sich in den Messehallen und in vielen Zelten auf dem Freigelände. Bücher, Kalender, CDs, fair gehandelte Produkte und vieles mehr konnte man dabei auch käuflich erwerben. Es gab Podiumsdiskussionen und Informationsveranstaltungen sowie Musikbeiträge zum Zuhören und Mitsingen. Dresden war eine einzige Open-Air-Veranstaltung. Abends wollten wir uns im Dynamo Stadion das Konzert von der A-Cappella-Gruppe „Wise Guys“ anhören. Aber als wir ankamen war das Stadion bereits voll und geschlossen. Wir saßen



mit tausend anderen Zuhörern bei herrlichem Wetter in einem benachbarten Park und verfolgten das Geschehen im Stadion auf einer großen Leinwand. Die Stimmung war genau so gut wie in der Arena.

Am Freitag nutzen wir das herrliche Wetter zu einer Schifffahrt mit dem Raddampfer auf der Elbe, abseits des Trubels in der Stadt. Auch hier beherrschten die grünen Kirchentagschals das Bild der Fahrgäste. Da wir bereits am Samstag zurück nach Etelsen fahren, erlebten wir den Abschlussgottesdienst vor dem heimischen Fernseher. Selbst dabei kam noch einmal Kirchentagstimmung bei uns auf.

In 2 Jahren findet der 34. Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Für uns steht fest:

Wir sind dabei!

J. u. U. Neumann

...regional denken,
lokal fühlen,
gemeinsam glauben!



Achim



Baden



Etelsen



Daverden

KIRCHE IN DER REGION - KIRCHE "RECHTS DER WESER" EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN ACHIM * BADEN * ETELSEN * DAVERDEN

Gemeinsames Tauffest an der Weser

Am 28. August war es so weit: über 40 Kinder ließen sich im Rahmen eines großen Tauffestes gemeinsam von den Pastorinnen und Pastoren unserer Region auf der Pflingstwiese in Baden taufen. Viele hundert Gottesdienstteilnehmer haben dieses besondere Gottesdiessterlebnis an der Weser miterlebt.

Nach einem ersten gottesdienstlichen Teil fanden zeitgleich an mehreren Taufbecken die eigentlichen Taufen statt, nachdem zuvor das Taufwasser aus der Weser geholt worden war. Musikalisch wurde das Tauffest von den Posaunenchor Achim und dem Gastchor aus Herford begleitet. Es war ein lebhafter und fröhlicher Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst luden die 4 Kirchengemeinden zu einem kleinen Umtrunk ein.

Im Anschluss daran feierten verschiedene Familien gemeinsam ihre Taufen am Weserufer bei mitgebrachten Buffet-Speisen, Grillwurst und Getränken. Mitarbeiter aus den Gemeinden hatten auch diesen Teil vorbereitet.



Sommer 2011



Kinderferienspaß an der Etelser Kirche

Auch in diesem Jahr fand in der letzten Sommerferienwoche wieder rund um die Etelser Kirche ein Kinderspielenachmittag statt. Nach der Begrüßung in der Kirche stand ein Kirchen-Erkundungsspiel auf dem Programm. Im Anschluss an die Eis-pause hatten Mitarbeiter vom TSV Etelsen und der Kirchengemeinde wieder 10 Spielstationen rund um den Kirchturm aufgebaut. Zum Abschluss gab es Würstchen, Getränke und die Siegerehrung (Foto).

Gottesdienst auf dem Fährfest

Das diesjährige Fährfest 2011 auf dem Weserufer in Hagen-Grinden fand zum 10-jährigen Jubiläum des Fährvereins statt. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen gratulierte dem Fährverein mit einem großen Geburtstagsstrauß, geschmückt mit kleinen Schiffchen, die am Ende des Gottesdienstes aus den Liederzetteln unter der Anleitung von Pastor Martin Beckmann gebastelt wurden. Dieser riesige Geburtstagsstrauß begleitete das Fest über den ganzen Tag.



Kirche auf dem
Dorf- und
Erntefest
23.-25.
September 2011

Freitag, 23.9.2011 ab 19.00 Uhr

Platzkonzert Spielmannszug Baden
an der Etelser Kirche
um 19.30 Uhr Start des Laternenumzugs
ab Etelser Kirche

Samstag, 24.9.2011 Großer Festumzug
20.00 Uhr Tanz mit Liveband im Zelt

Sonntag, 25.9.2011
um 10.30 Uhr

Rock und Pop – Musikgottesdienst für Jung und Alt
mit der Band „ROCK-ON“ die besten Oldies
anschließend Rockfrühstücken
im Festzelt * Mittagessen
und Trödelmarkt

Buntes Treiben auf dem Festplatz

ab 13.30 Uhr



Etelser Kaffee- und Kuchentafel



mit dem Musikduo
„TEA FOR TWO“
Salonmusik,
Schlager und Lieder
der 20er und 30er Jahre
DAS HIGHLIGHT !!
Eintritt frei



Sonntag, 2. Oktober 10.00 Uhr in der Etelser Kirche

ERNTE- DANK- FEST-



GOTTESDIENST mit Einbringen der Erntekronen
und offizieller Einweihung der Solaranlage unserer Kirche

Wir laden ein !

Volkstrauertag / Friedenssonntag

13.11.2011

Gottesdienst-Gedenkfeier
um 10.00 Uhr

in der Etelser Kirche

Gemeinsam gestaltet mit Vertretern des
öffentlichen Lebens, der Vereine und Verbände



Ewigkeitssonntag

20.11. 2011 um 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

14.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle
zum Gedenken an die Verstorbenen
des zuendegehenden Kirchenjahres



Kirchenvorstandswahl 2012

Die Kirchenvorstandswahl 2012 wirft ihren Schatten voraus. Damit die Wahl am 18. März nächsten Jahres stattfinden kann, sind die Vorbereitungen schon jetzt im Gange. Als ersten Schritt hat der Gemeindebeirat auf

seiner Sitzung im August einen Wahlausschuss gebildet. Dieser ist für die Vorbereitung und die Durchführung der Wahl zuständig und wird dabei vom amtierenden Kirchenvorstand unterstützt.

Blower-Door-Test des Gemeindehauses

Im August wurde am Gemeindehaus ein Blower-Door-Test durchgeführt. Dabei wurde in die Eingangstür ein Gebläse montiert, das die Luft aus dem Gebäude blies und so einen Luftdruckunterschied zwischen innen und außen erzeugte. Mit einer Art Staubwedel konnten auf diese Weise Undich-

tigkeiten in der Gebäudehülle geortet werden, durch die im Winter die warme Luft aus dem Gebäude entweicht. Die durch den Test ermittelten Leckstellen sollen abgedichtet werden, um den Energieverbrauch zu senken und mögliche Bauschäden zu vermeiden.

Sunshine

Am Gemeindehaus ist es jetzt zu bewundern: Das Display der Solaranlage, das für alle sichtbar den aktuell und den insgesamt produzierten Strom sowie den eingesparten CO₂-Ausstoß anzeigt (Muster).



Wechsel in der Spielkreisleitung

Nach fast genau 10 Jahren hat Sylke Beckmann die Leitung der Spielkreisarbeit unserer Gemeinde in andere Hände gelegt.

Die beiden Spielkreise der Etelser Kirchengemeinde sind fester Bestandteil gemeindlicher Arbeit und in Etelsen kaum mehr wegzudenken. An drei Vormittagen werden Kinder ab 2 Jahren in zwei Gruppen im Gemeindehaus von erfahrenen Mitarbeiterinnen betreut. In der Gemeinschaft und im Umgang mit anderen Kindern können die Kinder so frühzeitig soziales Verhalten erlernen. Dem Alter entsprechend haben auch kindgemäße Formen christlicher Verkündigung ihren Platz. Die Betreuung umfasst freies Spielen, gemeinsames Frühstück, kreatives Spielen und Gruppenspiele.

Sylke Beckmann leitete einen der beiden Spielkreise und war darüber hinaus im Auftrag des Kirchenvorstandes für den gesamten Arbeitsbereich zuständig. Natürlich geht das nicht ohne die Zusammenarbeit mit den vielen anderen Mitarbeiterinnen, die im Laufe der Jahre im Bereich der Kinderspielkreisarbeit tätig waren und sind. Bis zum Sommer waren dies neben Sylke Beckmann Renate Meyer, Nicole Klein, Sophea Hülseberg, Henny Ksoll sowie Tatjana Buck, die ebenfalls im

Sommer aus der Mitarbeit ausgeschieden ist und verabschiedet wurde. Ihnen allen gebührt der Dank des Kirchenvorstandes!

Ein besonderes Dankeschön aber geht an dieser Stelle an Sylke Beckmann. „10 Jahre sind einfach genug“, sagt Sylke Beckmann und fügt schmunzelnd hinzu „man wird ja auch nicht jünger.“ Der Kontakt zu den Kindern jedoch wird ihr fehlen – so viele Kinder, die sie in Etelsen hat groß werden sehen und die sie alle mit Namen kennt.

Kirchenvorstandsvorsitzender Jürgen Neumann verabschiedete Sylke Beckmann mit einem großen Blumenstrauß. Ihre Nachfolgerin als verantwortliche Mitarbeiterin für die Spielkreisarbeit ist seit dem Herbst Nicole Klein. Wir wünschen ihr für ihre Arbeit mit den Kindern und Eltern viel Freude, alles Gute und Gottes Segen.



Blumen für Sylke Beckmann und Tatjana Buck Blumen

Eine schrecklich nette Familie...

Davon gibt es viele in Etelsen, sie kennen bestimmt auch einige. Vor einigen Wochen war ich abends zu einer Feier eingeladen. Der Anlass war zuerst etwas undeutlich. Auf der Einladung standen mehrere Zahlen, alle mit einer bestimmten Bedeutung, so viele Jahre so und so...!? Es war ein tolles Fest in einem Lokal mit vielen Bäumen, einem gemütlichen Ambiente, leckerem Essen und toller Musik. Das Wetter war da auch schon etwas bescheiden, aber wie man weiß.....nicht das Wetter ist schlecht, sondern die Kleidung. Ich habe da viele Leute getroffen und gesprochen, die ich lange Zeit nicht mehr gesehen hatte. So war es mit Recht ein Etelser Treffen. Aber, was ich eigentlich sagen will.....

Statt Geschenken hat diese nette Familie sich Geld gewünscht für die Etelser Tafel, und das fand ich echt klasse. Es stand ein bunter Milcheimer auf dem Gabentisch und dieser wurde mit

immer mehr Scheinen gefüllt. Da ist bestimmt einiges zusammen gekommen. Dank noch einer netten Familie habe ich neulich das erste Mal in meinem Leben ausgesehen, wie eine echte Schützenfest-Frau und mein junger Kollege war Schützenfest-Mann. Er fühlte sich damit zuerst etwas unglücklich, die Jacke war ihm nämlich viel zu groß. Es gab aber leider kein Erbarmen.

Bei meiner Arbeit in einer Senioreneinrichtung haben wir nämlich ein Sommer`Schützen-Fest`gefeiert und ich bin mit Schützendekoration und entsprechender Kleidung gut bestückt worden. Unsere Gäste waren total begeistert von all dem, was wir auf die Beine gestellt hatten und dazu gehört auch das oben genannte. Wir haben viele schöne Bilder gemacht und es bleibt eine tolle Erinnerung für uns alle. Jetzt freuen wir uns auf das Erntefest. Wir sehen uns!!

Liebe Grüße, Karlotta



Anonyme Alkoholiker

Probleme? Anrufen!

04202 81279

04231 933304 ggf. AB

-Oder ins Meeting-

Jeden Donnerstag 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Etelsen

Der Bibeltgarten wächst

... nun, zunächst einmal wächst er weiter auf dem Papier und natürlich in den Köpfen des Organisationsteams!

Auf der Rasenfläche zwischen Kirche und Gemeindehaus soll in diesem Jahr noch eine erhöhte Erdfläche geschaffen werden, auf der im kommenden Jahr Wege und Pflanzen ihren Platz finden können.

Dieser Garten soll zum Verweilen, Schauen, Klönen und vielleicht auch Lernen einladen und es soll „unser“ Etelser Garten werden. Auf dem Weg dahin würden wir es ganz toll finden, wenn sich viele Interessierte daran beteiligen könnten.

Wir benötigen für die Gestaltung Pflanzen und Steine und würden uns über entsprechende Spenden freuen.

In unseren Planungen spielen u.a. folgende Pflanzen eine Rolle:

Apfelbaum (halbstämmig), Buchsbaum, Edel- Marien- Silber- und Golddistel, Ginster, Klatschmohn, Krokus, Kakteen und Sukkulente (möglichst winterhart), Kronenmargerite, Malve, Myrrhe, Narzisse, Schafgarbe, Wein, Weihrauch, Wermut und Ysop.

Daneben sind für die Wegbegrenzung Feldsteine (mit einem Durchmesser von etwa 15 cm und größer) und zur Markierung besonderer Stellen ein paar Findlinge (nicht übertrieben groß) vorgesehen. Auch eine steinerne Vogeltränke würden wir gerne einbeziehen.

Wer im kalendarischen Herbst (gefühlte war er ja schon im Juli da) bei seiner Garten- oder Feldarbeit zufällig auf etwas stößt, das er uns spenden möchte, kann sich gerne telefonisch melden bei:

Waltraud Löwner – 430
Angela Dittmer – 943261
Bernhard Probst – 1383

Auf Wunsch können die Spender natürlich später auch namentlich erwähnt werden.

Wir sind gespannt auf Ihre Angebote und freuen uns über jede Pflanze und jeden Stein, der uns auf dem Weg zu „unserem“ Bibeltgarten ein Stück weiter bringt.

Das Bibeltgartenteam



Ende und Anfang

Anfang Juli war es dann soweit: Am 2. Juli gab der Gospelchor sein letztes Konzert unter der Leitung von Lena Sonntag.

Einige wenige Zuhörer hätten zwar noch in der Kirche Platz gefunden, aber die, die trotz des weinenden Himmels gekommen waren, haben bewegende zwei Stunden Gospelmusik und mehr erlebt.

Ganz bewusst hatte Lena diesmal die „flotteren“ Stücke in den ersten Teil gelegt um nach der Pause die etwas ruhigeren Lieder wie „Amazing Grace – O wunderbare Gnade“, „Here I am to worship – Hier bin ich um Dich anzubeten“ oder „Glory to God almighty – Ehre dem allmächtigen Gott“ präsentieren zu lassen. Ja, mit diesen Liedern dankten wir Gott dafür, dass wir Lena über drei Jahre als Leiterin haben durften. So sahen es auch Pastor Martin Beckmann und Jürgen Neumann, der als Kirchenvorstandsvorsitzender die Abschiedsrede übernahm.

Und ganz plötzlich hatte dann auch Lena ein Taschentuch zur Hand, um verstohlen eine Träne zu trocknen. Entgegen zunächst bestehender Befürchtungen wurden übrigens keine „Hello-Kitty-Taschentücher“ verteilt.

Auch das Publikum spürte, wie schwer den Beteiligten dieser Abschied fiel und forderte gerne die gewünschten Zugaben ein. Wenn auch unter Zeitdruck wurde als letztes Stück mit Lena erar-

beitet „We are the world“ – 1985 von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben. Es wurde mit unglaublichem Applaus aufgenommen. Wie heißt es darin: Ja, es kommt der Tag an dem die Welt zusammenstehen und eins werden muss. Es liegt an uns selbst positive Veränderungen herbeizuführen, denn wir sind die Welt, wir sind ihre Kinder und wir werden einen besseren Tag gestalten. Wenn du nur ganz fest glaubst, kannst du nicht ins Bodenlose stürzen.

Übrigens waren unter den Zuhörern nicht nur Lenas Eltern sondern auch ihre Freundin Imke Marks, die für einige Monate Lenas Vertretung übernommen hatte. Und eine weitere Freundin und Studienkollegin war auch da: Katharina Kühn, die ab August die Chorleitung übernehmen wird. Sie nutzte die Gelegenheit und begrüßte den Chor und stellte sich dem Publikum vor. Pastor Beckmann freute sich, nicht nur Lena sondern auch Katharina eine Rose als Gruß überreichen zu können.

Und so schauen wir als Chor auch schon gespannt auf die Zeit nach den Sommerferien.



Liebe Etelser!

Es ist noch gar nicht lange her, da musste ich „Tschüss“ sagen, weil ich mich zu meinem Auslandssemester in Schweden verabschiedet habe. Nun muss ich noch einmal „Tschüss“ sagen und dieses mal ist es ein endgültiger Abschied. Am 1. August habe ich als hauptamtliche Kirchenmusikerin in der Kirchengemeinde Scharbeutz in Schleswig-Holstein an der Ostsee meinen Dienst begonnen.

Ich möchte mich für die tolle Zeit bedanken, die ich in Etelsen hatte! Von Anfang an habe ich mich im Chor und in der Kirchengemeinde sehr herzlich aufgenommen gefühlt, und obwohl ich immer ein gutes Stück Autofahrt hinter mir hatte, wenn ich ankam, war es ein bisschen wie „nach Hause kommen“. Gemeinsam sind wir durch dick und dünn gegangen; bei so einem großen Haufen wie dem Gospelchor Etelsen ist immer etwas los...! Mir bleiben beeindruckende Erlebnisse im Gedächtnis, wenn ich an die letzten Jahre denke: Das Kirchentagssingen, das Konzert mit Kathy Kelly, die Chorwochenenden mit intensiven Proben und intensivem Feiern, die CD-Aufnahme, der Jubiläumsausflug und vieles, vieles mehr. Nun führt mein Weg mich doch etwas weiter weg, als ich gedacht und vielleicht gehofft hatte.



In Scharbeutz werde ich die Orgel bei allen Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen spielen, eine Kantorei, einen Gospelchor und zwei Kinderchöre leiten und für die Organisation von verschiedenen Konzertreihen verantwortlich sein.

Eines habe ich in meiner neuen Heimat schon festgestellt: Scharbeutz ist immer einen Ausflug wert. Ich freue mich schon auf das erste Konzert des Gospelchores Etelsen in Scharbeutz!

Eure Lena Sonntag

Diakon Andreas Bergmann geht in Elternzeit



„Gott mag Kinder, große und kleine...“ - so beginnt ein Lied, das ich in meiner nunmehr zweijährigen Tätigkeit als Regionaldiakon mehr als einmal gesungen habe - auf Kinderfreizeiten, in Kindergruppen, auf dem Kinderkirchentag dieses Jahr und in Familiengottesdiensten. Meist zur Gitarre und mit reichlich Bewegung dazu. Ich kann es nach wie vor ganz gut hören, weil es einerseits einfach eine schöne, mitreißende Melodie hat und andererseits

den wohl wichtigsten Punkt der kirchlichen Arbeit mit Kindern heraus stellt - die Liebe Gottes. Wo es gelingt, diese Liebe weiter zu geben, da findet gute Arbeit statt.

Ich habe in dieser Region viele Beispiele für solch eine gute Arbeit gefunden und bin dankbar dafür, dass ich die vielen Ehrenamtlichen hier in ihren Bemühungen ein wenig unterstützen durfte. Welche Arbeit könnte wohl mehr Freude machen?

Naja, eine Sache gibt es dann doch. Ich habe im Dezember 2010 einen kleinen Sohn bekommen. Ihm meine ganze Aufmerksamkeit eine Zeit lang zu widmen, dürfte mindestens genauso viel Freude machen. Ich konnte damals bei meiner Tochter diesbezüglich schon Erfahrungen sammeln. Also gehe ich vom 21. August an bis zum 1. September 2012 ein zweites Mal in meinem Leben in Elternzeit.

Die Arbeit in der Region wird indes weiter gehen. Diakonin Tanja Giesecke wird mich in dieser Zeit vertreten. Ich freue mich auf diese große Umstellung mit meinen beiden kleinen Kindern. Genauso freue ich mich allerdings auch auf die Zeit danach, wenn ich hier wieder aktiv sein kann.

Es sagt erst einmal „Tschüss“ und grüßt Sie herzlich,

Andreas Bergmann



Kinder + Jugendinfo

Kinderkirchentag am 18. Juni 2011

Die Kindergottesdienste der Region luden am Samstag zum ersten Kinderkirchentag ein und rund 50 Kinder sind in die Badener Kirche gekommen. Neben Bewegungsliedern, die Regionaldiakon Andreas Bergmann auf der Gitarre begleitete, ging es bei der Anfangsshow um den Psalm 36, von dem sich das Motto des Tages - „Voll das Leben!“ - ableitete. Besonders in Erinnerung wird den Kindern der menschengroße Rabe „Ricky“ bleiben. Der hatte nicht nur ein reges Interesse an den Kindern, sondern bekam den Psalm aus erster Hand erklärt, nämlich vom Schreiber selber.

Später gab es eine Fülle verschiedener Angebote, die von den 20 Mitarbeiterinnen der Kindergottesdienste gestaltet wurden. Es wurden Kindergesichter zu Löwen und Marienkäfern geschminkt, Taschen-Engelchen in handlichen Streichholzschachteln gebastelt und auf der großen Hüpfburg ausgelassen getobt. Das große Kuchenbuffet, für das die Eltern flei-

ßig im Vorfeld gebacken hatten, sorgte außerdem für das leibliche Wohl. Regionaldiakon Andreas Bergmann ist mit der Veranstaltung zufrieden: „Die Kindergottesdienste haben hier über ihre Gemeinden hinaus gemeinsam etwas Tolles auf die Beine gestellt. Es sind viele Kinder gekommen, die an diesem abwechslungsreichen Nachmittag eine Menge Spaß hatten. Ich denke, dass wir viel von der Liebe Gottes zu uns Menschen vermitteln konnten und die Kinder gute Erfahrungen von diesem Tag mitnehmen.“



Freizeit in Dänemark



Mit vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen sind die 31 Jugendlichen zurückgekehrt, die an der Sommerfreizeit des Evangelischen Regionalen Jugenddienstes in Norddänemark teilgenommen haben.

14 Tage der Ferien verbrachten die 13- bis 15-jährigen Jugendlichen in einem großen Selbstversorgerhaus am Ufer des Limfjordes, umgeben von Wiesen, Wäldern und Wasser.

Die Tage waren angefüllt mit abwechslungsreichen Programmangeboten: Kennenlernspiele, Show-Abende, thematische Arbeitsgruppen, ein Jugendgottesdienst, ein großes biblisches Fest und eine ganztägige Rallye um „Land und Leute“ besser kennenzulernen.

Das eher schlechte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. „Immer wenn es darauf ankam, blieben wir zumindest von Regentropfen verschont“, freut sich Diakon Rekendt „und es gab sogar einzelne sonnige Tage zum Baden“.

Besonders auffallend war in diesem Jahr, dass die Gruppenmitglieder sehr schnell zueinander gefunden haben. Obwohl die Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gemeinden des Landkreises kamen und sich vorher überwiegend nicht kannten, machte sich schon nach kurzer Zeit eine starke Vertrautheit untereinander breit, die auch die Stimmung der Freizeit prägte. So verwunderten den Diakon auch nicht die reichlichen Tränen beim Abschied und die spontanen Freizeitkommentare im Internet (Beste Freizeit ever. Ich liebe euch alle so. Vermiss euch, als ob ich euch über 10 Jahre nicht mehr gesehen hätte.)

An der Freizeit nahmen überwiegend Jugendliche aus den Gemeinden Achim, Baden, Etelsen, Daverden und Verden teil. Bereits bei der Rückkehr erhielt der Diakon Anmeldewünsche für die Freizeit im kommenden Jahr. Der Termin steht allerdings erst in ein paar Wochen fest.

„Jugendkonvent 2.0“

Nach dem erfolgreichen Startwochenende auf Spiekeroog, an dem die Gründung eines Kirchenkreisjugendkonventes für den Kirchenkreis Verden auf den Weg gebracht wurde, gab es nun schon 2 Aktionen, die quasi bereits „Früchte“ der Tage auf Spiekeroog sind. Am 29. Mai wurde der erste Kreisjugendgottesdienst zentral in Etelsen gefeiert. „Feiern“, das war auch das Thema des Gottesdienstes. Mit von einer Band fetzig begleiteten neuen christlichen Liedern und Gebeten, einem Anspiel, einem Videospot, einer Mitmachaktion und einem gemeinsam gefeierten Agapemahl wurden Gott und die Gemeinschaft mit ihm gefeiert. Eine Strandbar mit alkoholfreien Cocktails lud im Anschluss an den Gottesdienst zum Verweilen ein. Der Ferientag nach Pfingsten wurde dann für ein weiteres Treffen von Jugendlichen aus den verschiedenen Regionen des Kirchenkreises ge-

nutzt. Ort dieses Treffens war das kirchenkreiseigene Freizeitheim in Lehringen. Das Haus besser kennenlernen war das Ziel dieser Aktion. Ein Haus- und Geländespiel ließ die Teilnehmenden auch unbekannte Ecken des Freizeithauses entdecken, und mit einer thematischen Einheit, in der wir unsere Wunschträume zur vermehrten eigenen Nutzung des Hauses in Lehringen entwickelten, endete das eintägige Treffen. Eine Weiterarbeit daran ist schon in der Planung, ebenso wie ein zweiter Kirchenkreisjugendgottesdienst, der voraussichtlich noch in diesem Jahr stattfinden wird.



WIR SIND FÜR EUCH DA:

www.region-west.kreisjugenddienst.de * www.kirche-etelsen.de

Evangelischer Regionaler Jugenddienst (ERJD) „Rechts der Weser“

Evangelische Jugend Etelsen
o/b Pastor Martin Beckmann
Am Denkmal 6, 27299 Langwedel
Tel.: 04235-375
MBeckmannEtelsen@aol.com

Regionaler Jugenddienst
Diakon Wolfgang Rekendt
Pflanzstraße 1, 28832 Achim
Tel.: 04202/2228
wrekendt@rekendt.de

Regionaler Jugenddienst
Diakon Andreas Bergmann
Am Friedhof 8, 28832 Achim-Baden
Tel.: 04202/7361
Andreas.Beromann@evika.de



Konfi-Tag 2011 der Region



17. September in Etelsen

„Rund um den Etelser Kirchturm“

mit Gottesdienst um 17.00 Uhr

Die Termine der Etelser Kinderkirche:

Anmeldungen werden bis zum
jeweiligen Montag vorher schriftlich
oder telefonisch (Tel. 375) erbeten.

Termine Kinderkirche
17. September
(im Oktober Herbstpause)
12. November



Krippenspiel 2011 Wer möchte mitspielen?

Wie jedes Jahr soll es auch 2011 am Heiligen Abend ein Krippenspiel geben, jeweils um 15.00 und um 16.00 Uhr.

Kinder, die gerne dabei mitspielen möchten, können sich ab sofort (spätestens bis zu den Herbstferien) im Kirchenbüro bei Pastor Beckmann melden (Tel. 375). Spätere Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Proben werden nach den Herbstferien beginnen.

Die Geschichte vom Altweibersommer

von Christian Badel



Was wie ein Schimpfwort klingt, hat eigentlich wenig mit alten Weibern zu tun. Es handelt sich auch nicht um einen Sommer für ältere Damen. Als Altweibersommer werden die letzten warmen Tage des Jahres bezeichnet. Die großen Sommerferien und Urlaubsreisen sind mit dem Herbstbeginn leider vorbei. Aber für winzige Jungspinnen beginnt erst jetzt die große Reisezeit. An glitzernden Spinnfäden lassen sie sich von den warmen Herbstwinden durch die Lüfte davontragen. So unternehmen sie oft abenteuerliche Reisen von mehreren Kilometern, um in neue Gegenden zu kommen. Wir sehen dann allerdings von dieser spannenden Luftreise nur die flie-

genden silberfarbenen Schnüre. Für uns unsichtbar reitet auf jedem dieser hauchdünnen Fäden eine winzige Spinne. So glitzert und glänzt es in der Luft wie im Traumland der Elfen und Feen. Der Name „Altweibersommer“ leitet sich also von Spinnfäden ab, mit denen junge Spinnen im Herbst durch die Luft segeln.

Auch in den alten Sagen kündigen diese Glitzerfäden den Winter an. Früher glaubten die Leute, dass alte Weiber diese „Haare“ beim Kämmen verloren hätten.

Es wird auch erzählt, dass sie von den Webstühlen der „Nornen“ stammen. Diese alten Weiber sind mächtige Schicksalsgöttinnen und weben die Fäden der Menschenschicksale. Auch wenn heute niemand mehr an diese Geschichten glaubt, sollte man die Netze und Fäden der Spinnen in Ruhe lassen, denn sie sind nützliche Tiere, die vom Aussterben bedroht sind.



Gegen
den
Strom

„Irgendwann
muss ich ja mal damit anfangen“
sagt der alte Mann
den ich jeden Morgen im Stadtbad treffe
wo er geruhsam seine Bahnen zieht
jeden Morgen
im Winter unter Neonleuchten
im Sommer durch glitzernde Sonnenreflexe
gleichmäßig
konzentriert

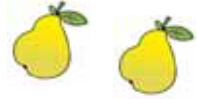
„Es ist nie zu spät
und hier
dachte ich
lerne ich es am besten“
sagt er
„mein Arzt meint
es ist der Kreislauf
und ich denke
Recht hat der Mann
bin viel zu viel im Kreis gelaufen
mitgelaufen
hinterhergehetzt
mein Leben lang
höchste Zeit für was Neues
also habe ich das hier angefangen
ziehe meine eigenen Bahnen
teile kleine Wellen
arbeite mich langsam zum Rand hin
und stelle mir vor
ich mache das auch draußen so
wenn sie lächeln
wenn sie alles besser wissen
besonders
was gut für mich ist

INGE MÜLLER

meine eigene Bahn
mein eigenes Ziel
gegen den Strom.“



Rote-Bete-Salat mit Birnen



Zutaten für 4 Personen:
 2 Rote Bete (je ca. 200 g)
 2 feste Birnen
 einige Walnüsse
 Saft und abgeriebene Schale von ½
 unbehandelten Zitrone
 Salz, Pfeffer, Zucker
 8 EL kalt gepresstes Rapsöl
 1 Zweig Rosmarin

Für das Dressing Zitronensaft und –
 schale mit etwas Salz, Pfeffer und
 einer kräftigen Prise Zucker verrühren.

Dann das Öl unterschlagen. Rosma-
 rinnadeln so fein wie möglich hacken
 und unterrühren.

Für den Salat die Rote Bete putzen,
 schälen und in sehr dünne Scheiben
 hobeln, eventuell vorher halbieren.
 Die Birnen waschen, halbieren und
 entkernen. Dann in dünne Spalten ho-
 beln. Das Dressing über die Rote Bete
 und die Birnen geben. Salat 15 Minu-
 ten ziehen lassen. Nochmals mit Salz
 und Pfeffer abschmecken. Mit Wal-
 nüssen bestreut sofort servieren.



Birnenscheiben mit Schafskäse

Zutaten für 4 Personen :
 2 größere Birnen
 1 EL Zitronensaft
 100 g Schafskäse
 100 g weiche Butter
 10 Basilikumblätter
 Salz und Pfeffer aus der Mühle
 2 EL geröstete Haferflocken

Die Birnen schälen und eine Minute
 lang in so viel Zitronenwasser ko-

chen, dass die Birnen komplett bedeckt
 sind. Den Schafskäse zerbröseln und
 mit der Butter glatt rühren. Mit Salz,
 Pfeffer und klein geschnittenen Basili-
 kumblätter würzen. Die Birnen abtrop-
 fen lassen und vorsichtig in fingerdicke
 Scheiben schneiden. Diese mit der
 Käse-Butter-Mischung bestreichen und
 aufeinander legen. Zum Schluss mit
 angerösteten Haferflocken bestreuen.
 Guten Appetit!



24 Stunden täglich

Telefon:

0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

anonym, vertraulich, kompetent, sicher, gebührenfrei
 TelefonSeelsorge auch im Internet: www.telefonseelsorge.de

- Deutsche Telekom - Partner der Telefonseelsorge -

FRAUEN  **FRÜHSTÜCK**

Begegnung Gespräch Vortrag Gemeinschaft

Herzliche Einladung
zum
4. Etelser Frauenfrühstück
mit leckerem Frühstücksbuffet
am
Samstag, den 5. November 2011
um 9.30 Uhr



im Gemeindehaus der Kirchengemeinde
„Zum Guten Hirten“ Etelsen
Am Denkmal 6
27299 Langwedel-Etelsen

Thema:
Tine Listich (Anneliese Hamann)
erzählt und vertellt
auf hoch und auf platt
lustige und besinnliche Geschichten
Kostenbeteiligung: 6,- €

Anmeldung bis zum 2.11.2011 erbeten unter: 04235-990 620 (Beate Buss)

*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Etelsen, Am Denkmal 6, 27299 Langwedel, Tel. 04235-375 / www.kirche-etelsen.de

Verabschiedung der langjährigen Pflegedienstleitung: Irmgard Schmidt

Am 23.05.2011 fand in den Räumen der Diakoniestation Langwedel die Verabschiedung von Irmgard Schmidt mit den Mitarbeiterinnen, den Leitungskräften der einzelnen Stationen, der Geschäftsstelle und zahlreichen Gästen aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens statt.

Superintendent Dieter Rathing, die Gesamtpflegedienstleitung Elke Marsch, Ingrid Müller vom Förderverein der Diakoniestation, der Bürgermeister des Fle-

cken Langwedel Andreas Brandt sowie der Geschäftsführer Andreas Harth fanden viele lobende Worte.

Auch die Kirchengemeinde Etelsen übermittelte herzliche Grüße, für die sich Irmgard Schmidt ausdrücklich bedankte.

Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite

Langwedel: Suhrfeldstr. 1,

Tel.: 04232-1843

Diakoniestationen
Im Kirchenkreis Verden

www.ihre-diakoniestation.de

amen

www.WAGHUBINGER.com



Goldene Konfirmation



in Langwedel (Daverden / Etelsen)

18.9.2011 um 10.00 Uhr

in der St. Sigismund-Kirche zu Daverden



Seniorentreff

mit Vierteljahres-Geburtstagsfeier
Donnerstag, 08.09.2011 um 15.00 Uhr

Ein Fotobericht von
Jürgen Sonnenberg, Pastor in (Un)-Ruhe



„Mit dem Fahrrad von Uesen bis St. Petersburg“

Alle Senioren, die in den Monaten Juni, Juli und August 70 Jahre oder älter geworden sind, werden mit ihren Ehepartnern zu einer gemeinsamen Feier ins Gemeindehaus eingeladen. Gleichzeitig ist auch Seniorentreff.



Gemeindefrühstück 55+

Die Termine:

September: statt Frühstück, Kaffeenachmittag beim Dorf- und Erntefest am Sonntag, 25.9. mit Etelser Kuchentafel und dem Musikduo „Tea für two – Salonmusik, Schlager und Lieder der 20er und 30er Jahre“

Oktober: 29.10. um 9.00 Uhr

November: 19.11. um 9.00 Uhr

Anmeldungen im Pfarramt (Tel. 375) sind für eine gute Planung notwendig

Theaterfahrten nach Bremerhaven

Sonntag, 9. Oktober 2011

„**Die Katze auf dem heißen Blechdach**“ - ein Schauspiel
Abfahrt Kirche 13.00 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2012

„**Crazy for you**“ - ein Musical
Abfahrt Kirche



Anmeldungen bei Gisela Böttcher, Tel. 04235-1213

Basteln für den Basar



Der Basar-Bastelkreis trifft sich
jede Woche dienstags von
19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus.



Wer Anregungen und Ideen
hat oder mitbasteln möchte ist
jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Gerda Roseland, Tel. 369



Erstes gemeinsames Treffen am 11.10.2011 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Herr,

wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde
ist voll deiner Güter. Es warten alle auf dich,
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

PSALM 104, 24.27



„Unser täglich Brot gib uns heute!“

GEBEN & NEHMEN

Lebensmittelstelle
der ev.-luth. Kirchengemeinde Etelsen

Wir sammeln ...

... haltbare Lebensmittel (Konserven, H-Milch, Reis, Nudeln, Gläser, etc.) zur Weitergabe an Bedürftige.

Annahme im Gemeindebüro (Am Denkmal 6)
dienstags und donnerstags 8.30-11.30 Uhr



Wir verteilen ...

... haltbare Lebensmittel (Konserven, H-Milch, Reis, Nudeln, Gläser, etc.) an Bedürftige gegen Nachweis.

Abgabe im Gemeindehaus (Am Denkmal 6)
einmal wöchentlich donnerstags 9.30-10.30 Uhr

Diakonie 
STARK FÜR ANDERE

Informationen: Tel. 04235-375 / 04235-1802

September

So	04.09.	18.00 Uhr	Gottesdienst / Konfirmandenbegrüßung
So	11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Beckmann)
Sa	17.09.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE
Sa	17.09.	17.00 Uhr	Konfirmandengottesdienst
So	18.09.	10.00 Uhr	Taufgottesdienst (P. Beckmann)
So	25.09.	10.30 Uhr	Dorf- und Erntefest 2011 Rock & Pop – Musikgottesdienst für Jung und Alt mit der Band „ROCK-ON“ (Festzelt)

Oktober

So	02.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Erntedankfest mit offizieller Einweihung der Solaranlage unserer Kirche
So	09.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	16.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	23.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Region
So	30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst

November

So	06.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pastor Behr, Baden)
Sa	12.11.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE
So	13.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Gedenkfeier zum Volkstrauertag/Friedenssonntag
Mi	16.11.	10.00 Uhr	Buß- und Betttagsgottesdienst mit Abendmahl (P. Beckmann)
So	20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
		14.30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle zum Gedenken an die Verstorbenen des zuendegehenden Kirchenjahres
So	27.11.	ADVENTSSONNTAG DER KIRCHENGEMEINDE	
I. Advent		10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Brot für die Welt)
		ab 14.00 Uhr	Basar / Kaffeetafel
		17.00 Uhr	Adventskonzert

Regelmäßige Gruppen, Kreise Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindezentrum, Am Denkmal 6, statt

wöchentlich

SONNTAG

- **Gottesdienst**, 10:00 Uhr
Ausnahme: der erste Sonntag im Monat um 18:00 Uhr

MO, MI, DO

- **Kinderspielkreis**, 9:00-11:30 Uhr
für Kinder ab 2 Jahren
Kontakt: Sophea Hülseberg, Tel: 957739

MO, MI, FR

- **Kinderspielkreis**, 9:00-11:30 Uhr
für Kinder ab 2 Jahren
Kontakt: Nicole Klein, Tel. 8388

MONTAG

- **Workshop Zeichnen** 19:00-21:00 Uhr
Kontakt: Simone Briaire- Schulz, Tel: 2799
- **Kirchenchor „Cantabile“**,
20:00-21:45 Uhr
Kontakt: Tamara Folkers, Tel: 1065

DIENSTAG

- **Krabbelgruppe**, 9:30-11:30 Uhr
für Kinder, geboren ab Dez. 2010
Kontakt: Maria-Clare Mander, Tel: 943576
- **Kids-Gruppe**, 15:30- 16:30 Uhr
für Kinder im Grundschulalter
Kontakt: Beate Buss, Tel: 990620
- **Basteln für den Basar**, 19:30-21:30 Uhr
Kontakt: Gerda Roseland, Tel: 369
- **English-Kids-Club**, ab 14:30 Uhr
für Kinder von 3-10 Jahren
Kontakt: Anke Seitz, Tel: 04231/9566131
- **Krabbelgruppe**, 15:30-18:00 Uhr
für Kinder, geboren Nov. 2009 - Jan. 2010
Gruppe ist voll

MITTWOCH

- **Gospelchor**, 18:30-20:00 Uhr
Kontakt: Ingrid Dunker, Tel: 1311 und
Bernhard Probst, Tel:1383
- **Yoga**, 20:00-21:30 Uhr
Kontakt: Silvia Sperling, Tel: 94044

DONNERSTAG

- **Geben & Nehmen**, 9:30-10:30 Uhr
Lebensmittelausgabe
Kontakt: Geneta Meyer, Tel: 1802
- **Kindergruppe „Sternenfänger“**
16:15-17:15 Uhr
für Kinder von 4-6 Jahren
Kontakt: Sarah Bechtloff, Tel: 943396
- **Kinderchor „Kirchenkehlichen“**
16:00-16:45 Uhr
für Kinder ab dem 3. Schuljahr
Leitung: Tamara Folkers, Tel: 1065
- **Konfirmandentreffen KU 8**
16:30-18:00 Uhr
Kontakt: Pastor Martin Beckmann, Tel: 375
- **Konfirmandentreffen KU 8**
17:30-19:00 Uhr
Kontakt: Pastor Martin Beckmann, Tel: 375
- **Fit auf der Matte**
18:00-19:15 Uhr
Kontakt: Gaby Meyer, Tel: 957269



- **Anonyme Alkoholiker und Al-Anon-Familiengruppe**, 20:00Uhr

Kontakt: 04202/81279 oder
04231/933304

- **TSV-Tanzgruppe I und II**

18:00-22:00 Uhr

Kontakt: Reinhold Böttcher, Tel: 2321

FREITAG

- **Yoga**, 9:45 - 11:15 Uhr

Kontakt: Silvia Sperling, Tel: 94044

- **Yoga**, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: Silvia Sperling, Tel: 94044

Jede zweite Woche

DIENSTAG

- **Konfirmandentreffen KU 7**

17:00-18:30 Uhr

Kontakt: Pastor Martin Beckmann, Tel: 375

- **Vorbereitungstreffen Hoya-Eltern**

18:30-19:30 Uhr

Kontakt: Pastor Martin Beckmann, Tel: 375

MITTWOCH

- **Nähkreis**, 14:00-17:30 Uhr

Kontakt: Sabine Pohl, Tel:2170



OHNE FESTEN TERMIN

- **Gemeindebeirat**, 20:00 Uhr

nach Absprache

Kontakt: Beate Buss, Tel: 990620

Einmal im Monat

MONTAG

- **Diabetiker Selbsthilfegruppe**, 19:30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat

Kontakt: Gertrud Klages, Tel: 8289

- **Kirchenvorstand**, 20:00 Uhr

Vorsitzender: Jürgen Neumann, Tel: 2335

DIENSTAG

- **Kinderkirchenvorbereitung**

19:00-20:30 Uhr

Kontakt: Petra Meinking, Tel: 2094

- **Frauentreff**, 20:00 Uhr

jeder 2. Dienstag im Monat

Kontakt: Ursula Westermann, Tel: 1887

SAMSTAG

- **Kinderkirche**, 10:00-12:00 Uhr

Kontakt: Sylke Beckmann, Tel. 708

- **Gemeindefrühstück 55plus**

9:00-11:30 Uhr

Kontakt: Sabine Pohl, Tel. 2170

Alle drei Monate

DONNERSTAG

- **Geburtstagsfeier und Seniorentreff**

15:00-17:00 Uhr

Kontakt: Pastor Martin Beckmann, Tel: 375

SAMSTAG

- **Frauenfrühstück mit Thema**

9:30-11:30 Uhr

Kontakt: Beate Buss, Tel: 990620

- **Teamer-Runde**

19:00 Uhr

Mitarbeiterkreis der Ev. Jugend

Kontakt: Martin Beckmann, Tel: 3575

Gewünschte Änderungen bitte im Pfarrbüro Tel. 375 bekanntgeben

Familiennachrichten



Getaufte:

Leni-Sophia Niclas, Schubertweg 7	22.05.2008
Lenn Marlon Vogel, Lilienweg 15	19.06.2011
Malin Knopek, An der Alten Aller 9 A	19.06.2011
Marthilda Eberleh, Giersbergstr. 28	19.06.2011
Diana Kaiser, An der Eisenbahn 52 B	19.06.2011
Sofia Kaiser, An der Eisenbahn 52 B	19.06.2011
Louisa Ahlden, Böttcherstr. 1	31.07.2011
Kendra Döhling, Susbergstr. 17 A	31.07.2011
Maximilian Jakobowski, An der Lehmkuhle 7	31.07.2011
Nelia Annelie Otten, Grenzstr. 37	21.08.2011
Devin Schwarz, An der Lehmkuhle 3	28.08.2011
Joel Knuth, Im Wiedhoop 6	28.08.2011
Finn Mohr, Im Voß 25 A	28.08.2011
Hannes Louis Röse, Lesseler Str. 15	28.08.2011
Bastian Thiemann, Dorfstr. 5	28.08.2011
Henry Schütte, Schubertweg 5	28.08.2011
Yaron Schütte, Schubertweg 5	28.08.2011



Getraute:

André Soller und Annika Soller, geb. Roselius, Giersbergstr. 26 B /	11.06.2011
Frank Zegula und Britta Zegula, geb. Schramm, Starenweg 4	11.06.2011
Marc Schwiebert und Diana Schwiebert, geb. Kühn Achim, Am Sportplatz 17	13.08.2011



Verstorbene:

Annelie Marach, geb. Fricke, Kuckucksweg 2	54 Jahre
Alfred Wiedemann, An der Eisenbahn 11	80 Jahre
Peter Schatz, Etelser Bahnhofstr. 8	72 Jahre
Magda Wienholt, geb. Lingling, Steinfeldstr. 18	95 Jahre
Anneliese Tödter, geb. Polster, Helene-Grulke-Str. 5	70 Jahre
Erich Jonat, Kantweg 1	83 Jahre
Helga Rahlfs, Helene-Grulke-Str. 5 (Stiftg. Waldheim)	70 Jahre
Brunhilde Werner, geb. Schramm, Bremer Str. 37	74 Jahre
Gertrud Bresagk, geb. Badenhop, Brahmsweg 7	86 Jahre

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Etelsen wird regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchl. Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Die Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen



Tischlerei Bernd Roseland

Möbeltischlerei, Innenausbau, Massivholzarbeiten

Dorfstraße 11 * 27299 Etelsen * Tel.: 04235 / 9 40 20

Fax: 04235 / 9 40 21 * Mail: tischlerei@roseland.de, * www.roseland.de



MALER BIENE

Meisterbetrieb Inh. Rainer Biene
Dorfstraße 8 27299 Etelsen

Tel. 04235 / 318 Fax: 8146

Postagentur

Meyer u. Sohn GmbH

Baustoffe

Etelser Bahnhofstr. 16 - 27299 Etelsen

Fußpflegepraxis Frauke Lauts

Etelser Bahnhofstraße 10A

Telefon 04235-1204



Autoruf Jägerler GbR

Tel. 04235-512

* Taxifahrten * Krankenfahrten *
Rollstuhltransporte (sitzend) von 1-7 Rollstühlen

Versicherungen, Bausparen
oder Kapitalanlagen

Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner



AXA Generalvertretung
Werner Druminski
Langwedel-Etelsen
Tel.: 0 42 35/7 71



TOTO - LOTTO - OSMERS

Zeitschriften - Tabakwaren - Schulbedarf
DB-Verkaufsstelle für Bahnreisen
Fahrkarten aller Art
27299 Langwedel-Etelsen
Etelser-Bahnhofstraße 32 - Tel. 04235-8257

Ihr Unternehmen im Neubau -
Umbau- und Sanierungsbereich

Semrau GmbH

BAUUNTERNEHMUNG



seit 1950

Planung - Beratung - Statik - Maurer- und Stahl-
betonarbeiten * Vertrieb von Einfamilien- und
Doppelhäusern in unserem Baugebiet

27299 Langwedel-Etelsen,
Bürgermeister-Benecke-Straße 20
Telefon (04235) 2292 * Telefax (04235) 2203

Vonau Reisen

*In guter Gesellschaft
traumhaft schön verreisen !*

Gestaltung von Club- und Vereinsreisen, von
der Kohlfahrt bis zur Nordkapseise
Bus- und Flugreisekatalog - Urlaubs-, Städte-,
Musik-, Fahrrad- und Clubreisen
Omnibusse für jeden Anlaß von 8-70 Plätzen -
vom 2**-Ausflugsbis bis zum

komfortablen 4-****Fernreisebus

Katalog anfordern unter :

Tel. 0 42 35 / 3 33

Fax 0 42 35 / 81 64

Der Gemeindebrief wird unterstützt von:

CLASSIC

Tankstellen
Classic tanken
 Markenkraftstoff zum Vorzugspreis!

- AU-TÜV-Abnahme
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen und Stoßdämpferprüfung
- Reifenservice
- Autowaschanlage mit Vorwaschhalle
- SB-Waschhallen
- Bistro
- täglich frische Brötchen, auch sonntags.



Kfz-Meisterbetrieb Tankstelle
Klaus Meyer

Klaus Meyer - Verdener Str. 127
28832 Baden - Tel. 04202 | 7 02 30

Tankstellen-Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 6.00-22.00 Uhr - So. 7.00-22.00 Uhr

Klaus Schierloh

Bestattungsinstitut

-Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten-
 Böttcherstraße 5 * 27299 Etelsen * Tel. 04235-1704



Kleintierpraxis
 Dr. Rudolf Lüdemann
 Daverden
 Tel. 04232/3331



DROSSELHOF

an der Weser

Ihr Ausflugsziel

Warme Speisen & kalte Getränke

Rustikale Küche - dazu ein frisch gezapftes Bier vom Faß. Ein Stück hausbackenen Kuchen oder ein Eisbecher mit Früchten und Sahne.

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet, warme Küche von 12.00 - 14.00 Uhr & 18.00 - 22.00 Uhr.



Schauen Sie mal rein! Ziegeleiweg 35 - 27299 Langwedel
 OT Hagen Grinden Tel: 04235 758



SEIT 1924



ETELSER & ALPERI KÄSEWERK

Iris Pahnke BALLETTSTUDIUM

Dorfstrasse 11
 27299 Etelsen
 Tel. 04235 / 94 29 93
 Fax 04235 / 95 70 19
www.ballettstudio-pahnke.de

Gästehaus Schlossgarten

Frühstückshotel



Bremer Straße 4 • 27299 Langwedel-Etelsen
 Telefon 04235-957551 • info@hotel-etelsen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Etelsen „Zum guten Hirten“

Wir sind für Sie da:

Pfarramt und Pfarrbüro:

Am Denkmal 6 * 27299 Etelsen * Telefon: 04235 / 375
Fax 04235 / 942120 * E-Mail: KGETELSEN@gmx.de
Internet: www.Kirche-Etelsen.de

Pastor Martin Beckmann

(Sprechzeiten spontan oder nach Vereinbarung)

Pfarramtssekretärin Helga Jüntgen

Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr



Evangelischer Regionaler Jugenddienst (ERJD) „Rechts der Weser“

Diakon Andreas Bergmann, Tel. 04202/7361

Diakon Wolfgang Rekendt, Tel. 04202/2226

Küsterin Melita Röpke Tel. 1508

Gemeindehaus Tel. 9430105

Kirchenvorstand:

Jürgen Neumann (Vors.), Telefon 2335

Martin Beckmann (stellv. Vors.), Telefon 375

Jürgen Ernst, Telefon 631

Christine Jägeler, Telefon 512

Petra Meinking, Telefon 2094

Sabine Pohl, Telefon 2170

Bernd Roseland, Telefon 94020

Arend Stadtlander, Telefon 2211

Kontonummer der Kirchengemeinde **11195054** BLZ 29152670 KSK Verden

Diakonisches Werk

Kirchenkreissolzialarbeiterin Heike Walter

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Telefon 04231 / 800430

Suchtberatung Achim

Feldstrasse 2, 28832 Achim, Telefon 04202 / 8798

Telefonseelsorge

(Anruf ist kostenlos) Telefon 0800 / 11 10 11 1



Anonyme Alkoholiker

Donnerstag 20 Uhr im Gemeindehaus

Diakoniestation Langwedel

Suhrfeldstrasse 1, 27299 Langwedel, Telefon 04232 / 1843

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Etelsen,

V.i.S.d.P.: Arend Stadtlander, Hagener Straße 30, 27299 Hagen-Grinden, Tel. 2211

Redaktionsmitglieder: Kirsten Köcher, Eli Verwijmeren, Martin Beckmann,

Bernhard Probst, Arend Stadtlander.

Druck: Kirchenkreisdruckerei Verden

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte
der Kirchengemeinde Etelsen durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen verteilt,
und erscheint in einer Auflage von 2.800 Stück viermal im Jahr.

Zählerstand der Solaranlage am 17.08.2011



Erntedank

Wenn ich Getreideähren zwischen meinen Fingern spüre oder in einen Apfel beiße, denke ich an Gottes Versprechen: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gottes Friedenskreislauf hält an – bis heute. Verlässlich schenkt er uns Segen und Leben. Jedes Jahr neu pflanzt er in uns das Vertrauen, dass seine Liebe bleibt.

TINA WILLMS

